

## Servicekonzept des ASB

Die Bewohner sind nicht nur vom Alter, sondern auch von der Biographie, Temperament und Gesundheit her so unterschiedlich, dass ein individueller Service sinnvoll und nötig sind. Der ASB hat aus diesem Grund das folgende „Baustein-Konzept“ entwickelt:

- **Basisserviceleistungen**

z.B.: Hausnotruf, Hausmeisterdienste, pfleg. Erstversorgung, Organisation von Hilfe in dringenden Fällen, Organisation von Ausflügen, Vorträgen etc.

- **Wahlleistungen:**

z.B. Mittagstisch, Wohnungsreinigung, Reinigung der Wäsche

- **Pflegedienstleistungen**

Immer wieder wird die Frage gestellt:

„Muß ich aus der Wohnung ausziehen, wenn ich ein Pflegefall werde?“ Der ASB hat für diesen Fall ein überzeugendes Konzept: Sofern keine dauerhafte Bettlägerigkeit und keine Alzheimer-Erkrankung vorliegt, was bei Pflegestufe 1 und 2 generell nicht der Fall ist, kann der Bewohner bzw. die Bewohnerin problemlos in ihrer Wohnung bleiben, da der ASB sowohl personell als auch räumlich – durch das Vorhandensein eines sog. Pflegebades – in der Lage ist, die notwendigen Pflegeleistungen anzubieten.

Im EG Vierlandenstr. befindet sich eine Sozialstation. Von dort werden Pflegerinnen und Pfleger für den ambulanten Pflegedienst eingesetzt, was den Vorteil hat, dass der Pflegebedarf bei den Bewohnern der Wohnanlage auf kürzest möglichem Wege bedient werden kann. Weiterer Service: Kooperation mit Ärzten und Hausbesuch, Therapien, med. Massage, Fußpflege, Medikamentenlieferung ins Haus etc.

Tel. 0800 22 100 22 gebührenfrei

Tel. 040 600 385 42 24